

Dorfmoderation Dommershausen

Dokumentation des 2. Treffens im Arbeitskreis 1 "Großgemeinde"

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Dommershausen

Teilnehmer: 42 Bürgerinnen und Bürger
Herr Ortsbürgermeister Emmerich

Moderation: Gerald Pfaff, Stadt-Land-plus (Moderation)
Lisa Hümann, Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: 02.04.2019, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Begrüßung und Rückblick

Herr Ortsbürgermeister Emmerich begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 2. Arbeitskreistreffen des Arbeitskreises „Großgemeinde“. Mit rund 40 Bürgerinnen und Bürgern ist das Arbeitskreistreffen wie bereits beim 1. Treffen am 12.03.2019 gut besucht. Dies unterstreicht nochmals das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger den Dorferneuerungsprozess in der Ortsgemeinde Dommershausen aktiv mitzugestalten. Auch von dem Ortsteil Dorweiler sind Bürgerinnen und Bürger anwesend, sodass bei dem 2. Arbeitskreistreffen alle Ortsteile vertreten sind.

Im Anschluss begrüßt Herr Pfaff die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises und gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Stand des Dorferneuerungsprozesses sowie das weitere Vorgehen. Ende März wurden in den Ortsteilen Dommershausen und Eveshausen Bestandsaufnahmen durchgeführt. In den Ortsgemeinden Sabershausen und Dorweiler ist die Bestandsaufnahme in der kommenden Woche (KW 15) vorgesehen. Basierend auf den Bestandsaufnahmen werden Analysepläne ausgearbeitet. Die Moderation in den einzelnen Ortsteilen wird voraussichtlich ab Mai erfolgen.



TeilnehmerInnen des 2. Treffens, AK „Großgemeinde“



Themen des Arbeitskreises

Im Anschluss begrüßt Frau Hümann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gibt einen kurzen Rückblick auf die zentralen Themenfelder, die bei dem letzten Arbeitskreistreffen priorisiert wurden. Bereits bei dem 1. Arbeitskreistreffen wurde festgestellt, dass das Thema des schlechten Internets nicht im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfmoderation gelöst werden kann. Der Fokus wird daher im Themenfeld Ortsbild und Versorgung gesehen.

Rückblick 1. Arbeitskreistreffen



Ortsbild
21 Punkte

Internet
19 Punkte

Versorgung
11 Punkte

Dorfgemeinschaft
8 Punkte

▪ Themenfeld Ortsbild

Zum Thema Ortsbild ist seit dem letzten Arbeitskreistreffen am 12.03.2019 folgendes passiert:

- Im Amtsblatt wurde über die Möglichkeit zur privaten Bauherrenberatung im Rahmen der Dorferneuerung informiert
- Die Bestandsaufnahme im Ortsteil Dommershausen und Eveshausen wurde durchgeführt.

Bezüglich der privaten Dorferneuerung verweist Frau Hümann auf die Seite des Rhein-Hunsrück-Kreises, auf der über die Fördervoraussetzungen informiert sowie Ansprechpersonen (Frau Klein als Dorferneuerungsbeauftragte im Rhein-Hunsrück-Kreis) genannt werden. Die Internetseite lautet: <https://www.kreis-sim.de/Leben/Dorferneuerung>.

In diesem Jahr wurden die Fördergelder für private Maßnahmen erhöht, sodass nun 35 % der Kosten je Einzelvorhaben gefördert werden bzw. maximal 30.000,00 EUR.

Das Thema Ortsbild wird in den Arbeitskreisen in den einzelnen Ortsteilen vertieft behandelt.

▪ Themenfeld Versorgung

Medizinische Notfallversorgung

Ein zentrales Thema im Bereich der Nahversorgung bildet die medizinische Notfallversorgung. Bei dem letzten Arbeitskreistreffen wurde das Projekt „First-Responder“ des DRK als Möglichkeit für Dommershausen genannt. In dem DRK Kreisverband Rhein-Hunsrück gibt es, im Gegensatz zu anderen Kreisverbänden in Rheinland-Pfalz, bislang noch keine First Responder. First Responder sind professionelle ehrenamtliche Ersthelfer, die von dem DRK ausgebildet und speziell geschult werden. Ein Arbeitskreisteilnehmer berichtet, dass in anderen Kreisverbänden sehr gute Erfahrungen mit dem Projekt First Responder gemacht wird.

Die Resonanz im Arbeitskreis First-Responder auch im Kreisverband Rhein-Hunsrück und in der Ortsgemeinde Dommershausen aufzubauen ist sehr hoch.



Es wird vereinbart, dass der DRK Kreisverband nach Dommershausen eingeladen wird, um über das Projekt zu informieren und wie First Responder auch in Dommershausen eingerichtet werden kann. Herr Ortsbürgermeister Emmerich nimmt hierzu Kontakt zum Kreisverband Rhein-Hunsrück mit Sitz in Simmern auf. In welchem Rahmen der DRK eingeladen wird ist noch offen. Denkbar wäre eine Einladung zu einem Arbeitskreistreffen, einer Ortsgemeinderat-Sitzung oder einer eigenständigen Veranstaltung.

Das Büro Stadt-Land-plus prüft die Förderfähigkeit für Maßnahmen zur medizinischen Nahversorgung.

Dorfschwester

Im Bereich der medizinischen Versorgung ist die Dorfschwester bereits seit 2 Jahren in Dommershausen tätig. Das Angebot wird sehr gut angenommen und der Bedarf steigt. Die Dorfschwester betreut u.a. ältere Personen und unterstützt diese bei medizinischen Fragen, der Besorgung von Rezepten, Arztbesuchen u.v.m. Alle 2-3 Wochen wird über das Angebot der Dorfschwester im Amtsblatt informiert. Das Angebot der Dorfschwester gibt es auch in weiteren Ortsgemeinden, die sich untereinander regelmäßig treffen und gut vernetzt sind. Das Angebot sollte weiterhin bestehen bleiben und bei Bedarf ausgebaut werden.

Nahversorgung

Aktuell wird seitens der Arbeitskreismitglieder in der Nahversorgung mit Lebensmitteln kein allzu großes Problem gesehen- die Nachbarschaftshilfe funktioniert allgemein noch gut. Das Bürgermobil, das seit mehr als 10 Jahren in der Verbandsgemeinde Kastellaun besteht, fährt jeden Mittwoch von Dommershausen nach Kastellaun und ermöglicht somit eine zusätzliche Möglichkeit Einkäufe in der Stadt zu erledigen. Wenn die Nachfrage gut ist, fährt das Bürgermobil auch zweimal am Tag, um die Mitfahrt aller Personen zu ermöglichen.

Zusätzliche Angebote bestehen über fahrende Händler wie beispielsweise Heiko oder einen Getränkehändler, der Bestellungen zu Hause abliefern sowie eine lokale Bäckerei, die einmal wöchentlich Dommershausen anfährt. Ein Vorschlag des Arbeitskreises ist es, alle aktuellen Dienste zu sammeln und Informationen zu bündeln, um das Angebot zu verbreiten. Die Informationen können im Amtsblatt und der Homepage veröffentlicht werden. Herr Pfaff schlägt vor, dass die Ortsvorsteher die Informationen zusammentragen.

Es wurden einige weitere Möglichkeiten bezüglich der Nahversorgung diskutiert. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- **Mobiler Markt:** Bündelung mobiler Händler auf einen Wochentag im Sinne eines Markttages. Hierzu ist das Interesse bei den mobilen Händlern abzufragen. In der Ortsgemeinde Elbingen wurde ein solcher Markt bereits ins Leben gerufen. Auf der folgenden Internetseite kann man sich über das Projekt informieren: <http://www.elbingen.de/MobMarkt.html>
- **Dorfladen:** Die Einrichtung eines Dorfladens in Dommershausen wird seitens der Arbeitskreismitglieder eher kritisch gesehen, da aktuell grundsätzlich das Nahversorgungsangebot ausreichend ist (insbesondere über Nachbarschaftshilfe)
- **Mitfahrerbänke:** Mitfahrerbänke lassen sich schnell und mit einfachen Mitteln einrichten. Das Thema soll in den einzelnen Ortsteilen aufgegriffen werden.



Als weiteres Vorgehen wird vereinbart eine **Fragebogenaktion** zu starten, um einen allgemeinen Überblick über die Nahversorgungssituation in Dommershausen von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu bekommen und den allgemeinen Handlungsbedarf zu ermitteln. Stadt-Land-plus entwirft einen entsprechenden Fragebogen. Die Ortsvorsteher kümmern sich um die Verteilung des Fragebogens. In dem Fragebogen soll die Idee des mobilen Marktes angesprochen werden.

▪ **Naturerhalt**

Es wird angeregt einen Arbeitskreis „Naturerhalt“ im Sinne einer ökologischen Dorfentwicklung zu gründen. Ziel soll die Förderung der Biodiversität in der Ortsgemeinde sein. Handlungsmöglichkeiten können beispielsweise in der Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen oder dem Schutz von Wildbienen liegen. Es könnte sich beispielsweise ein kleiner Arbeitskreis zum Erhalt des Naturraums kümmern. Im Rahmen des Arbeitskreises „Großgemeinde“ soll das Thema nicht vertieft werden. Es wird vereinbart, das Thema in den einzelnen Ortsteilen anzusprechen und aufzugreifen. Im Rahmen der Bestandsaufnahme werden u.a. lokale Freiflächen identifiziert.

Ausblick

Das nächste Arbeitskreistreffen soll im Juni/Juli stattfinden, nachdem die Arbeitskreistreffen in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt wurden. Die Arbeitskreismitglieder werden rechtzeitig über den Termin informiert. Zwischenzeitlich wird die Fragebogenaktion zur Nahversorgung durchgeführt (Stadt-Land-plus mit Ortsvorstehern) und der DRK Kreisverband bezüglich eines Informationstermins angesprochen (Herr Ortsbürgermeister Emmerich).

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Lisa Hümann/mh
M.Sc. Stadt- und Regionalplanung
Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, 04.04.2019

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Emmerich, Ortsgemeinde Dommershausen
- Herr Bürgermeister Keimer, Verbandsgemeinde Kastellaun
- Frau Klein, Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)
- Herr Pfaff, Büro Stadt-Land-plus
- Frau Hümann, Büro Stadt-Land-plus